

## Protokoll

### Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal und Digitalisierung

---

**Sitzung:** Donnerstag, 08.02.2024

**Ort:** Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

**Beginn:** 15:00 Uhr

**Ende:** 16:36 Uhr

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Herr Frank Flake - SPD

##### Mitglieder

Herr Claas Merfort - CDU

Herr Christoph Bratmann - SPD

wird von RH Graffstedt vertreten

Herr Matthias Disterheft - SPD

wird von RF Lerche vertreten

Frau Annegret Ihbe - SPD

Frau Lisa-Marie Jalyschko - B90/GRÜNE

Frau Leonore Köhler - B90/GRÜNE

Herr Gordon Schnepel - B90/GRÜNE

Herr Kai-Uwe Bratschke - CDU

Herr Frank Täubert - CDU

Herr Udo Sommerfeld - Die FRAKTION. BS

Frau Sabine Bartsch - BIBS

fehlt entschuldigt

Herr Sven-Markus Knurr - Direkte Demokraten

fehlt entschuldigt

Herr Mathias Möller - FDP

Herr Stefan Wirtz - AfD

##### Stellvertretende Mitglieder

Herr Frank Graffstedt - SPD

vertritt RH Bratmann

Frau Sonja Lerche - SPD

vertritt RH Disterheft

#### Personalvertretung

Frau Corinna Erichsen - Gesamtpersonalrat

Herr Thomas Meyer - Gesamtpersonalrat

#### Gäste

Herr Lars Anwand - Städtisches Klinikum Braunschweig  
gGmbH

Herr Gerold Leppa - Braunschweig Stadtmarketing GmbH

## **Verwaltung**

Herr Christian Geiger - Dezernent VII

Herr Dr. Tobias Pollmann - Dezernent II

Frau Dr. Christina Rentzsch - Dezernentin V

Herr Henning Sack - FBL 10

Frau Annette Hübner - FBL 20

Herr Nils Backhaus - AbtL 20.1

Herr Frank Tuchen - AbtL 20.3

Herr Torben Beese - StL 10.22

Frau Marion Lenz - Gleichstellungsbeauftragte

Frau Lydia Hoffmann-Schneider - Gleichstellungsreferat

## **Protokollführung**

Herr Lars Weber – FB 20

Frau Johanna Pomykaj – FB 20

Frau Nikola Mindermann – FB 10

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

- |      |   |          |
|------|---|----------|
| 1    | Eröffnung der Sitzung   |          |
| 11   | Eröffnung des öffentlichen Teils (Personal)   |          |
| 12   | Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 07.12.2023  |          |
| 13   | Mitteilungen (Personal)   |          |
| 13.1 | Geschlechterverteilung der Dienstkräfte der Stadt Braunschweig  | 24-22798 |
| 13.2 | Maßnahmen der Personalentwicklung   | 24-22975 |
| 13.3 | Angefallene und gestrichene Überstunden bzw. Mehrarbeitsstunden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Braunschweig in 2023 | 24-22988 |
| 14   | Anträge (Personal)  |          |
| 15   | Berufung von 2 Ortsbrandmeistern und einem Stellvertretenden  | 24-22795 |

|        |  |             |
|--------|--|-------------|
|        | Ortsbrandmeister   |             |
| 16     | Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis   | 24-22797    |
| 17     | Anfragen (Personal)  |             |
| 17.1   | Bobbi der Bär und Leonora die Löwin - ein Chatbot für Braunschweig!  | 23-22711    |
| 17.1.1 | Bobbi der Bär und Leonora die Löwin - ein Chatbot für Braunschweig!  | 23-22711-01 |
| 18     | Eröffnung des öffentlichen Teils (Finanzen)  |             |
| 19     | Mitteilungen (Finanzen)  |             |
| 20     | Anträge (Finanzen)   |             |
| 20.1   | Keine erneute Minderausgabe der Aus- und Fortbildung beim RPA in 2024  | 24-22909    |
| 20.1.1 | Keine erneute Minderausgabe der Aus- und Fortbildung beim RPA in 2024  | 24-22909-01 |
| 20.2   | Mittelbewirtschaftung; Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlung für die Aufwertung des Ratssitzungssaals  | 24-23045    |
| 20.3   | Mittelbewirtschaftung; Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen   | 24-23046    |
| 21     | Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH<br>Änderung von Gesellschaftsverträgen   | 24-23058    |
| 22     | Haushaltsvollzug 2023 hier:<br>Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG | 24-23016    |
| 23     | Haushaltsvollzug 2024 hier:<br>Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG | 24-23013    |
| 23.1   | Haushaltsvollzug 2024 hier:<br>Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG | 24-23013-01 |
| 23.2   | Haushaltsvollzug 2024 hier:<br>Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG | 24-23013-02 |
| 24     | Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 100 € bis 2000 €   | 24-22847    |
| 25     | Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €  | 24-22848    |

|        |   |             |
|--------|---|-------------|
| 26     | Anfragen (Finanzen)                           |             |
| 26.1   | Wie geht es weiter mit dem Kreiswehersatzamt? | 24-23044    |
| 26.1.1 | Wie geht es weiter mit dem Kreiswehersatzamt? | 24-23044-01 |

## Protokoll

### Öffentlicher Teil:

#### 1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Flake eröffnet im Anschluss an die Vorbesprechung mit der Personalvertretung die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

#### 11. Eröffnung des öffentlichen Teils (Personal)

#### 12. Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 07.12.2023

Das Protokoll wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 8    Dagegen: 0    Enthaltung: 2

#### 13. Mitteilungen (Personal)

##### 13.1. Geschlechterverteilung der Dienstkräfte der Stadt Braunschweig 24-22798

Die Mitteilung 24-22798 wird zur Kenntnis genommen.

##### 13.2. Maßnahmen der Personalentwicklung 24-22975

Die Mitteilung 24-22975 wird zur Kenntnis genommen.

##### 13.3. Angefallene und gestrichene Überstunden bzw. Mehrarbeitsstunden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Braunschweig in 2023 24-22988

Die Mitteilung 24-22988 wird zur Kenntnis genommen.

#### **14. Anträge (Personal)**

Es liegen keine Anträge vor.

#### **15. Berufung von 2 Ortsbrandmeistern und einem Stellvertretenden Ortsbrandmeister 24-22795**

##### **Beschluss:**

„Die nachstehend aufgeführten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Braunschweig werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen:

| <b>lfd. Nr.</b> | <b>Ortsfeuerwehr</b> | <b>Funktion</b>                    | <b>Name, Vorname</b> |
|-----------------|----------------------|------------------------------------|----------------------|
| 1               | Watenbüttel          | Ortsbrandmeister                   | Borchardt, Lars      |
| 2               | Lehndorf             | Ortsbrandmeister                   | Buchhorn, Tim        |
| 3               | Watenbüttel          | Stellvertretender Ortsbrandmeister | Kadereit, Stephan    |

”

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 9    Dagegen: 0    Enthaltung: 0

#### **16. Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis 24-22797**

##### **Beschluss:**

„Das nachstehend aufgeführte Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Braunschweig wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen:

| <b>Bereich</b> | <b>Funktion</b>                     | <b>Name, Vorname</b> |
|----------------|-------------------------------------|----------------------|
| Ost            | Stellvertretender Stadtbrandmeister | Kornhaas, Sven       |

”

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 9    Dagegen: 0    Enthaltung: 0

#### **17. Anfragen (Personal)**

##### **17.1. Bobbi der Bär und Leonora die Löwin - ein Chatbot für Braunschweig! 23-22711**

Die Anfrage wird mit Stellungnahme 23-22711-01 beantwortet.

##### **17.1.1. Bobbi der Bär und Leonora die Löwin - ein Chatbot für Braunschweig! 23-22711-01**

Die Stellungnahme 23-22711-01 wird zur Kenntnis genommen.

##### **17.2. Mündliche Anfrage**

Ausschussvorsitzender Flake erkundigt sich nach dem Sachstand zur diesjährigen Auszah-

lung der leistungsorientierten Bezahlung für Beamtinnen und Beamte.

Stadtrat Dr. Pollmann erklärt, dass derzeit die Topleistenden intern abgefragt werden, und gibt die Problematik der Auszahlung wieder.

Nach verschiedenen Prüfungen stellte der Landesrechnungshof die Rechtmäßigkeit der Prämiensysteme anderer Kommunen innerhalb von Niedersachsen infrage. Auch die Stadt Braunschweig hat eine vergleichbare Regelung zur Auszahlung der Leistungsprämie, sodass die Rechtmäßigkeit des Prämiensystems nun ebenfalls fraglich ist.

Erst nach einer gesetzlichen Klarstellung im Besoldungsrecht durch das Niedersächsische Finanzministerium (MF), die gewährleistet, dass das Prämiensystem der Stadt Braunschweig rechtmäßig ist, kann eine Auszahlung erfolgen.

Eine Änderung des Besoldungsrechts durch das MF wurde über den Niedersächsischen Städtetag in Aussicht gestellt.

Wann die Gesetzesänderung in Kraft tritt, ist nicht bekannt.

Ziel bleibt es, die Leistungsprämie an beide Statusgruppen auszuzahlen.

## **Einwohnerfragestunde**

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Flake eröffnet die Einwohnerfragestunde. Der Einwohner zur vorliegenden Einwohneranfrage ist nicht persönlich anwesend. Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Flake beendet die Einwohnerfragestunde.

## **18. Eröffnung des öffentlichen Teils (Finanzen)**

## **19. Mitteilungen (Finanzen)**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

## **20. Anträge (Finanzen)**

### **20.1. Keine erneute Minderausgabe der Aus- und Fortbildung beim RPA in 2024 24-22909**

„Für das Jahr 2024 erfolgt keine Minderausgabe bei der Aus- und Fortbildung im Rechnungsprüfungsamt.“

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 1    Dagegen: 10    Enthaltung: 0    **ABGELEHNT!**

#### **20.1.1. Keine erneute Minderausgabe der Aus- und Fortbildung beim RPA in 2024 24-22909-01**

Die Stellungnahme 24-22909-01 wird zur Kenntnis genommen.

### **20.2. Mittelbewirtschaftung; Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlung für die Aufwertung des Ratssitzungssaals 24-23045**

„Einer außerplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlung in Höhe von 350.000 € für die Aufwertung des Ratssitzungssaals wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt über die Deckungsreserve zur Flexibilisierung der Bewirtschaftung für Aufwendungen im Ergebnishaushalt.“

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 10    Dagegen: 0    Enthaltung: 1    **ANGENOMMEN!**

„1. Das Angebot „Braunschweiger Senior\*innen selbstbestimmt - Präventive Hausbesuche“ wird 2024 fortgesetzt. Hierfür werden Mittel in Höhe von bis zu 58.000 € bereitgestellt.

2. Im Hinblick auf zukünftige Hochwasserereignisse wird der Anschaffung von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) der Feuerwehrleute (etwa Einsatzstiefel mit Nässesperre, Overalls und Wetterschutzhüte gegen Sonnenschein und Regen), wie in der städtischen Pressemitteilung vom 12.01.2024 beschrieben, im Haushaltsjahr 2024 zugestimmt. Hierfür werden Mittel in Höhe von bis zu 400.000 € bereitgestellt.

3. Dem Awo-Bezirksverband Braunschweig wird auf der Grundlage seines Antrags vom 29.08.2023 für den Betrieb des Nachbarschaftsladens Heidberg (Produkt 1.31.3517.10) für 2024 eine um 37.200 € erhöhte Zuwendung gewährt.

4. Dem Verein Ambet - Ambulante Betreuung von hilfs- und pflegebedürftigen Menschen e. V. wird auf der Grundlage seines Antrags vom 08.11.2023 für die gerontopsychiatrische Beratungsstelle (Produkt 1.31.3151.20) für 2024 eine um 10.000 € erhöhte Zuwendung gewährt.

5. Dem Verein Frauen BUNT e. V. wird auf der Grundlage seines Antrags vom 30.11.2023 für 2024 eine um 9.900 € erhöhte Zuwendung (Produkt 1.31.3517.20) gewährt.

6. Dem Verein Internationales Filmfest Braunschweig e. V. wird auf der Grundlage seines Antrags vom 06.12.2023 für 2024 eine um 13.000 € erhöhte Zuwendung (Produkt 1.25.2522.09) gewährt.

7. Dem Verein Mondo X e. V. wird auf der Grundlage seines Antrags vom 06.12.2023 für die Jugendberatung Mondo X für 2024 eine um 4.500 € erhöhte Zuwendung (Produkt 1.36.3630.06.05) gewährt.

8. Der Frauenberatungsstelle wird auf der Grundlage ihrer E-Mail vom 20.12.2023 an die Verwaltung und die Fraktionen für 2024 eine um 33.300 € erhöhte Zuwendung (Produkt 1.31.3157.10) gewährt.

9. Den unter Nr. 1 bis 8 genannten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen wird zugestimmt.

10. Überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 26.400 € zur Umsetzung des Ratsbeschlusses „Verstetigung der Förderung für die Hebammenzentrale Braunschweig“ vom 27.06.2023 (Drs. 23-21288-01) wird zugestimmt.

11. Überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von bis zu 500.000 € zur Umsetzung des Ratsbeschlusses „Anpassung der leistungsgerechten Bezahlung der Kindertagespflege“ vom 19.09.2023 (Drs. 23-21516-01) wird zugestimmt.

12. Die Deckung der in den Nummern 1 bis 11 genannten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen erfolgt unter Inanspruchnahme der im Teilhaushalt „Allgemeine Finanzwirtschaft“ ausgewiesenen Deckungsreserve zur Flexibilisierung der Bewirtschaftung für Aufwendungen im Ergebnishaushalt in Höhe von bis zu 1.092.300 €.“

#### **Antrag zur Geschäftsordnung auf getrennte Abstimmung**

|  |           |            |               |
|--|-----------|------------|---------------|
| <b>Abstimmungsergebnis zur lfd. Nr. 1:</b> | Dafür: 11 | Dagegen: 0 | Enthaltung: 0 |
| <b>Abstimmungsergebnis zur lfd. Nr. 2:</b> | Dafür: 8  | Dagegen: 0 | Enthaltung: 3 |
| <b>Abstimmungsergebnis zur lfd. Nr. 3:</b> | Dafür: 8  | Dagegen: 3 | Enthaltung: 0 |
| <b>Abstimmungsergebnis zur lfd. Nr. 4:</b> | Dafür: 11 | Dagegen: 0 | Enthaltung: 0 |
| <b>Abstimmungsergebnis zur lfd. Nr. 5:</b> | Dafür: 8  | Dagegen: 3 | Enthaltung: 0 |

|   |           |            |               |
|---|-----------|------------|---------------|
| <b>Abstimmungsergebnis zur lfd. Nr. 6:</b>  | Dafür: 8  | Dagegen: 3 | Enthaltung: 0 |
| <b>Abstimmungsergebnis zur lfd. Nr. 7:</b>  | Dafür: 8  | Dagegen: 3 | Enthaltung: 0 |
| <b>Abstimmungsergebnis zur lfd. Nr. 8:</b>  | Dafür: 8  | Dagegen: 3 | Enthaltung: 0 |
| <b>Abstimmungsergebnis zur lfd. Nr. 9:</b>  | Dafür: 8  | Dagegen: 0 | Enthaltung: 3 |
| <b>Abstimmungsergebnis zur lfd. Nr. 10:</b> | Dafür: 11 | Dagegen: 0 | Enthaltung: 0 |
| <b>Abstimmungsergebnis zur lfd. Nr. 11:</b> | Dafür: 11 | Dagegen: 0 | Enthaltung: 0 |
| <b>Abstimmungsergebnis zur lfd. Nr. 12:</b> | Dafür: 11 | Dagegen: 0 | Enthaltung: 0 |

Der Antrag 24-23046 wird insgesamt angenommen.

## **21. Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH** **24-23058** **Änderung von Gesellschaftsverträgen**

### **Beschluss:**

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH (skbs) werden angewiesen,

1. die Neufassung des Gesellschaftsvertrages des skbs gemäß dem in der Anlage benannten Wortlaut zu beschließen,
2. die Geschäftsführung zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Braunschweig Klinikdienste GmbH (Klinikdienste) zu beschließen, den Gesellschaftsvertrag der Klinikdienste dahingehend anzupassen, dass ein Aufsichtsrat Klinikdienste eingerichtet wird und die Geschäftsführung der Klinikdienste zu veranlassen, baldmöglichst in Abstimmung mit der Stadt Braunschweig einen Entwurf vorzulegen.“

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 10    Dagegen: 0    Enthaltung: 0

## **22. Haushaltsvollzug 2023 hier:** **24-23016** **Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und** **Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§** **117 und 119 Abs. 5 NKomVG**

### **Beschluss:**

„Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.“

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 11    Dagegen: 0    Enthaltung: 0

## **23. Haushaltsvollzug 2024 hier:** **24-23013** **Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und** **Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§** **117 und 119 Abs. 5 NKomVG**

Ratsherr Sommerfeld bittet um Mitteilung, wie sich das Verhältnis „Aufwand pro Platz für die Unterbringung von Geflüchteten“ und „Erstattung vom Land pro Platz für die Unterbringung von Geflüchteten“, aufgrund der zusätzlichen Erstattungen vom Land in 2023 verändert hat.

Herr Erster Stadtrat Geiger sagt eine Beantwortung der Nachfrage zum kommenden VA zu.

### **Beschluss:**

„Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NkomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.“

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 11      Dagegen: 0      Enthaltung: 0

**23.1. Haushaltsvollzug 2024 hier: 24-23013-01**  
**Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NkomVG**

### **Beschluss:**

„Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NkomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.“

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 11      Dagegen: 0      Enthaltung: 0

**23.2. Haushaltsvollzug 2024 hier: 24-23013-02**  
**Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NkomVG**

### **Beschluss:**

„Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NkomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.“

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 11      Dagegen: 0      Enthaltung: 0

**24. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 100 € bis 2000 € 24-22847**

### **Beschluss:**

„Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.“

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 11      Dagegen: 0      Enthaltung: 0

**25. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 € 24-22848**

### **Beschluss:**

„Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.“

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 11      Dagegen: 0      Enthaltung: 0

## **26. Anfragen (Finanzen)**

### **26.1. Wie geht es weiter mit dem Kreiswehrrersatzamt?**

**24-23044**

Die Anfrage wird mit Stellungnahme 24-23044-01 beantwortet.

#### **26.1.1. Wie geht es weiter mit dem Kreiswehrrersatzamt?**

**24-23044-01**

Die Stellungnahme 24-23044-01 wird zur Kenntnis genommen.

### **26.2. Mündliche Anfragen (Finanzen)**

Ratsfrau Jalyschko bittet um die Mitteilung des aktuellen Sachstandes der Vergabe der Geschäftsbereiche der Öffentlichen Beleuchtung sowie Lichtsignalanlagen, Verkehrsmanagement, Verkehrszeichen und Parkraumbewirtschaftung (siehe DS 23-20566 Grundsatzentscheidung "Öffentliche Beleuchtung und Verkehrsmanagement": Nachfolgeregelung ab 2026).

Herr Erster Stadtrat Geiger sagt eine Beantwortung der mündlichen Anfrage zum kommenden VA zu.

gez.  
Flake  
Vorsitzender

gez.  
Geiger  
Erster Stadtrat

gez.  
Weber  
Schriftführer Finanzen

gez.  
Dr. Pollmann  
Stadtrat

gez.  
Mindermann  
Schriftführerin Personal